

EISHOCKEY

EXPRESS



EV REGENSBURG
—
TEV MIESBACH

Saison 90/91: Qualifikationsrunde
2. Bundesliga Süd, Gruppe A

AUS DER KABINE

Verehrte Zuschauer,

herzlich willkommen zu unserem 1. Aufstiegsrunden-Heimspiel gegen den TEV Miesbach, den wir in Regensburg recht herzlich begrüßen.

Leider ist es mit unserem Vorhaben zumindest einen Punkt aus Ravensburg mitzunehmen, nichts geworden. Doch die Mannschaft hat hervorragend gekämpft und hätte auch nach Meinung des Ravensburger Trainers Tibor Vozar 1 Punkt verdient gehabt. Aber ich bin immer noch der Meinung, daß wir eine kompaktere Mannschaft als Ravensburg darstellen. Das ist ja die reinste Ostblockauswahl mit mehr oder weniger fragwürdigen Papieren, die Ihnen eine Spielberechtigung als Deutscher geben.

Wir müssen heute von Anfang an versuchen, den Gegner unter Druck zu setzen und das Spiel so zu gewinnen. Die Miesbacher haben eine starke Mannschaft und werden uns sicher alles abverlangen.

Einen besonderen Willkommensgruß möchte ich auch unserem neuen Mannschaftsarzt Herrn Dr. Ludwig Hecht entbieten, der ab sofort die 1. Mannschaft ärztlich betreuen wird und mich bei Herrn Dr. Lutz Siefker für die geleistete Arbeit bedanken.

Ihr

Mathias Ott
Obmann 1.

OBERLIGA IM RUECKBLICK

Die Oberligarunde ist beendet und die Vereine widmen sich nun den Auf-, bzw. Abstiegsrunden. Zeit fuer uns, die Oberliga einmal Revue passieren zu lassen.

Erster wurde ja bekanntlich der SC Memmingen, was sicherlich die groesste Ueberraschung dieser Runde war, wird doch in Memmingen besonders grosser Wert auf einheimische Spieler gelegt, wie Sulak, Wieczorek, Barnet, Heisig, um nur einige zu nennen. Trainer Wittmann hat hier sicherlich ein Wunder bewirkt, um aus dieser biederen Truppe ein Siegerteam zu formen. Alle Achtung. Auf dem zweiten Platz bereits die zweite Ueberraschung, das Team Skoda Ravensburg. Hier heisst das Motto bei der Spielerverpflichtung, "man spricht deutsch", was man sofort sieht, wenn man die Mannschaftsaufstellung liest. Namen wie, "Sepp" Krawczyk, "Georg" Dziwota, "Martin" Drobny, "Anton" Sindelar, "Johann" Piecko, um auch hier einige zu erwahnen. Wer haette vor der Saison gedacht, dass diese Truppe so weit oben mitspielen wuerde. Eine wahrhaft grosse Ueberraschung.

Auf Rang drei finden wir einen der grossen Favoriten dieser Saison, den TuS Geretsried, fuer den dieser 3. Platz, auf Grund der spektakulaeren Neuverpflichtungen am Anfang der Saison, eine Enttaeuschung sein duerfte. Platz 5 geht nach Pfronten, in dessen prunkvoller Halle so manchem Spieler das grosse Grausen ueberkam, was die Pfrontner, unterstuetzt von zahlreichen Fans, zu Ihren Gunsten verwerten konnten. Auf den 6. Rang hat sich dieses Jahr der TSV Erding geschmuggelt, der, angesichts der zu erwartenden Weissbierhalle, voll motiviert, viele seiner Gegner in die Schranken verwies. Prost. Rang 7 fuer den TSV Peissenberg, der, nach dem er sein Dach ueber das Stadion gebaut hatte, auch so manch anderen Vereinen gewaltig aufs Dach stieg. Gleich dahinter der alte Rivale Peiting, der gnaedigerweise diesmal den Peissenbergern den Vortritt liess, um die guten nachbarschaftlichen Beziehungen zu pflegen. Den 9. Platz belegt der Heilbronner EC, der voll auf seinen Nachwuchs setzte, wobei sich die Nachwuchsspieler Kurowski, Liber, Gotsch, Kariagus und Prokop zu Leistungstraegern entwickelten. Angesichts des Konkurses vor 2 Jahren sicherlich der beste Weg, um auch in Zukunft eine gewichtige Rolle im Eishockeysueden zu spielen. Den begehrten und heiss umkaempften 10 Platz konnte sich der TEV Miesbach erzittern, was wohl kaum der starken Neuverpflichtung, dem Top-Star der Oberliga, Sid Cranston, zu verdanken ist, der sich ein ums andere Mal in der gegnerischen Abwehr verrannte.

Den undankbaren 11 Platz nimmt die EA Kempten ein, die, nachdem das Stadion schon als Eiskeller titulierte wird, nun auch den Oberligakeller als zweiten Wohnsitz wählte. Auf Platz 12 folgt der Deggendorfer EC, der sich freiwillig in die Oberligaqualifikation begab, um in den Play-Off Spielen wieder mit Straubing vereint zu sein. Sehr sportlich. Den 13. Platz belegen die Pinguine aus Königsbrunn, die trotz der fanatischen Anfeuerungen ihrer zahlreichen Fans, man spricht von 4900 Zuschauern/Saison, welche die Halle in einen Hexenkessel verwandeln, enttäuschten und nun ihr ganzes Können im Kampf gegen den Abstieg unter Beweis stellen müssen. Der EV Dingolfing beendete die Saison auf dem 14. Platz. Da die beiden Torhüter, welche uebrigens die Hauptrollen in dem neuen Film "Auf der Suche nach dem Puck im Netz", bekommen haben, mehr damit beschaeftigt waren, die Loecher in der Fanghand zu suchen, beschaeftigte sich der Sturm ausschliesslich mit dem geschickten Vergeben von guten Einschussmoeglichkeiten. Dass man aber, wenn man hinten 10 Tore einfaengt, aber nur 5 schieisst, kein Spiel gewinnt, duerfte jedem klar sein. Aber, alles ist vergaenglich. Der VfL Waldkraiburg landete trotz der hochkaraetigen Verstaerkungen (Herbert, Goodman und John Strake), nur auf dem vorletzten Platz. In Waldkraiburg hat man offensichtlich vergessen, dass ein Spiel 3 Drittel dauert, anstatt ein Drittel. Ginge es naemlich nach dem Stand vom 1. Drittel, waeren sie sicher weiter oben zu finden. Moegen sie in der Abstiegsrunde die anderen Drittel auch noch finden. Letzter wurde das Topteam aus Sonthofen. Da man sich im Laufe der Saison nicht so recht einig werden konnte, welchen Auslaender man einsetzen sollte, die Tschechen oder den Kanadier und dann auch noch Stuttgarts Hannon, mit dem man liebaeugelte, nach Duesseldorf ging (warum wohl?), konnte man sich nicht so recht auf die Saison konzentrieren und ergatterte lediglich 8 Punkte. Zuwenig fuer eine Oberliga-Spitzenmannschaft.

Wo denn nun der EVR in diesem Ueberblick bleibt, fragen sie. Das glaube ich eruebrigt sich. Sie haben sich gewiss bereits ihre eigene Meinung ueber den EVR gebildet. Lassen sie mich nur eines dazu sagen, die Mannschaft hat im Laufe der Saison immer ihr Bestes gegeben, auch wenn es nicht immer so lief wie man es wollte und ich bin der festen Ueberzeugung, dass es auch einer grossen Leistung bedarf, in dieser hochkaraetig besetzten Oberliga, den hervorragenden 4. Platz zu belegen.

DER GEGNER HEUTE

In buchstäblich letzter Sekunde schaffte der heutige Gegner TEV Miesbach die Qualifikation zur Aufstiegsrunde. Dabei stand es am letzten Spieltag der Oberligarunde schon 5:2 für den gastgebenden Deggendorfer EC, der als direkter Konkurrent den Miesbachern den 10. Platz noch streitig machen wollte. Doch geschockt durch das 6:6 Resultat des dritten Anwärters EA Kempten beim Meister SC Memmingen resignierte der DEC und überließ den Miesbachern noch einen Punkt und somit den 10. Platz.

Aufgrund des glücklichen Erreichens der Aufstiegs-Play Offs sollte man die Oberbayern keinesfalls unterschätzen. Sportwart Heinz Höck gibt die Devise für die Aufstiegsrunde so aus: "Wir wollen, wenn's geht, das eine oder andere Spiel gewinnen. Gegen den EVR selbst wollen wir für die 10:5 Niederlage daheim Revanche nehmen!" Gewarnt sind die EVR-Cracks, denn die Miesbacher waren letzten Sonntag beinahe einer faustdicken Überraschung nahe. Da nämlich hielten sie bis kurz vor Spielschluß ein Remis gegen 2. Ligisten und Nachbarrivalen EC Bad Tölz, um sich schließlich doch noch unglücklich mit einer 7:5 Niederlage abzufinden. Dabei mußte man auf Alexander Keck verzichten, der wegen eines Kreuzbandrißes für den Rest der Saison aussetzen muß. Ebenso ist Kapitän Max Ostermeier angeschlagen, und für das heutige Spiel steht ein dickes Fragezeichen hinter seinem Einsatz. In Anbetracht dieses Verletzungspech verstärkte sich der TEV zum Glück im Dezember mit Thomas Kohler vom Deggendorfer EC und mit Korbinian Reiter vom Augsburgener EV, der es in den restlichen Oberligaspielen auf 18 Tore brachte. Außerdem wurde ein Torhüterwechsel vorgenommen. Für Hascher wurde der erfahrene Markus Franzreb (EC Bad Tölz) verpflichtet, der sich als gesunde Konkurrenz zu seinem neuen alten Kollegen Karl Hüttl auszeichnet. Absoluter Star und Leistungsträger Jeff Vaive, der aus dem Miesbacher Sturm nicht mehr wegzudenken ist, hat eine neue Stütze zur Seite bekommen. Für den alles enttäuschenden Sid Cranston, der erst zu Saisonbeginn zum TEV stieß, wurde Ivan Horak in die Mannschaft berufen. Der 33jährige tschechische Verteidiger durfte zu seinen Bestzeiten mit TJ Vitkovice den Meistertitel feiern, und bei ihm hoffen die TEV-Offiziellen, daß die Einbürgerung bald über die Bühne geht.

DER GEGNER HEUTE

Weitere Korsettstangen sind in der Abwehr der Tölzer Florian Jäger, der schon mehrere Jahre Zweitligaerfahrung beim AEV und Tölz aufweisen kann, sowie Stefan Settele, der im Sommer aus Klostersee kam. Im Sturm sind neben dem quirligen Spielmacher Vaive, der mit 104 Skorerpunkten auf den dritten Platz in der Oberliga kam, und Neuzugang Reiter vor allem die verletzten Max Ostermeier und Alexander Keck sowie die ehemaligen Klosterseer Helmut Gleixner und Sascha Kaefer weitere Aktivposten. Unterstützt werden sie durch die einheimischen Peter Fischl in der Abwehr, Michael Höck und den von den Junioren zur Mannschaft gestoßenen Franz Daxner im Sturm.

Auf die EVR-Cracks kommt heute eine nicht zu unterschätzende Aufgabe zu, die Voralpenstädter werden dem EVR alles abverlangen. Doch will man in dieser Aufstiegsrunde ein Wörtchen um die Vergabe der ersten drei Ränge mitsprechen, so kann die Devise heute nur heißen, den TEV ohne Punkte heimzuschicken und die etwas unglückliche und unverdiente Niederlage in Ravensburg wettzumachen. -SWO-

Oberliga-Torschützenliste des TEV Miesbach:

Vaive	51	+4 (QR)
Ostermeier	35	+1 (QR)
Reiter	18	+2 (QR)
Höck	17	
Keck	14	
Cranston	12	
Jäger	10	
Höpler	5	
Wolf	5	
Settele	4	+1 (QR)
Gleixner	3	
Kaefer	3	
Fischl	3	
Daxner	3	
Braun	3	
Horak	2	
Kohler	1	
Steiner	1	

DAS TEAM 90/91



28 Spornraft



1 Fahrholz



3 Seuthe



4 Sipmeier



16 Guttenthaler



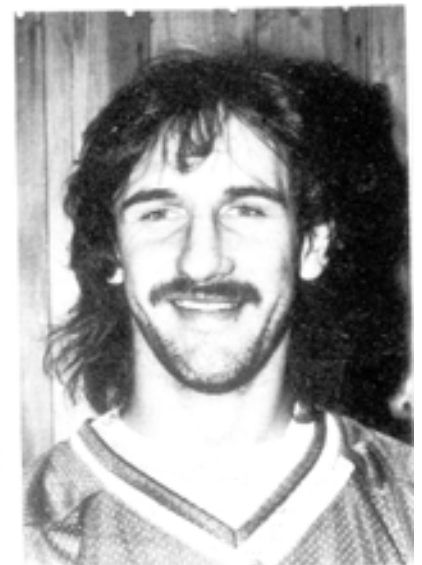
10 Feistl



15 Dörfler



21 Kuba



2 Mühlhofer

DAS TEAM 90/91



7 Filgis Bertil



11 Filgis Ken



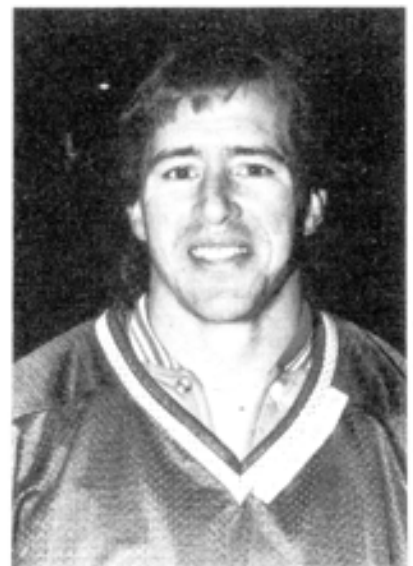
12 Novak



14 St. James



17 Meier



20 Crawford



24 Glattenbacher



25 Stauder



Tr. Resenetnikov

EV REGENSBURG

Tori: 1 Matatic Robert
28 Spornraft Franz

Verteidigung: 3 Seuthe Jörn
4 Sipmeier Achim "A"
5 Glözl Rainer
10 Feistl Klaus
15 Dürfler Günther "C"
18 Guttenthaler Jimmy
21 Kuba Peter

Sturm: 2 Nöhlhofer Armin
7 Filgis Bertil
11 Filgis Ken
12 Novak Pavel
14 St. James Tom "A"
17 Meier Stephan
20 Crawford Bob
24 Stallenbacher Walter
25 Stauder Alois
Grünbeck Markus
Heberlein Jörg

Trainer: Reschetnikov Vladimir
Co-Trainer: Frank Gerhard

Spieler-Obmann: Ott Matthias

Betreuer: Härtl Christian
Schröder Gerald
Unger Werner

Teamarzt: Dr. Hecht Ludwig
9400 Regensburg
Dr. Gessler-Straße

Kranken-
gymnasten: Müller Christian
Evtushevski Ansgar

TEV MIESBACH

Tori: 24 Franzreb Markus
25 Hüttl Karl

Vert.: 2 Unterfurtner Christian
3 Horak Ivan
12 Settele Stefan
19 Fischl Peter
21 Braun Werner
23 Jäger Florian

Sturm: 4 Keck Alexander
6 Ostermeier Max "C"
7 Reiter Korbinian
8 Köhler Thomas
10 Höpler Josef
14 Vaive Jeff
15 Daxner Franz
16 Höck Michael
17 Kaefer Sascha
18 Gleixner Helmut

Trainer: Quinn George

Schiedsrichter der heutigen Parties:
Bertl (Forst)

**TABELLE KLEINSCHÜLER
KLASSE B Gruppe 2**

1. EHC Waldkraiburg	29: 3	118: 24
2. EC Deggendorf	28: 4	150: 45
3. EV Regensburg	23: 9	107: 50
4. TSV Erding	18:14	69: 61
5. ESV Gebensbach	16:16	88: 67
6. EV Dingolfing	13:19	40: 87
7. EHC Straubing	11:21	84:110
8. SV Gendorf	4:28	17:118
9. EV Landshut II	2:30	16:130

**TABELLE U 21
Landesliga**

1. SC Ergolding	19: 7	78:47
2. ASV Dachau	17:11	74:49
3. EV Bruckberg	17:11	68:56
4. ERC Regen	15:13	76:62
5. EV Aich	14:14	74:77
6. EV Regensburg IB	14:12	63:53
7. FSV Gebensbach	10:16	51:60
8. ERC Ingolstadt IB	2:24	44:124

Das letzte Spiel unserer U 21 Mannschaft findet heute abend gegen Ergolding statt. Leider wurden zwei Spiele vom BEV mit 0:2 Punkten und 0:5 Toren gegen uns gewertet.

An diesem Wochenende finden folgende Nachwuchsspiele statt.

9.2.91 17.00 Schüler EVR - Peißenberg
10.2.91 17.00 Knaben EVR - Ingolstadt

„Sportkurier vom 6. Februar 1991“

**Oberliga Süd
in der Statistik**

Die Skorer

1. St. Thivierge (Ravensb.)	30	62+46=108
2. Paul Lowden (Memm.)	30	50+58=108
3. J. Valve (Miesbach)	30	52+52=104
4. Peter Lowden (Memm.)	30	46+57=103
5. L. Mitchell (Peiting)	30	56+41= 97
6. St. Pepin (Ravensburg)	26	38+52= 90
7. H. Marcoux (Heilbronn)	27	51+35= 86
8. J. Green (Kempten)	30	52+33= 85
9. M. Nentvich (Memm.)	30	33+50= 83
10. B. Varga (Deggendorf)	30	44+38= 82
11. T. St. James (Regensb.)	30	28+53= 81
12. K. Pástachak (Deggend.)	30	43+36= 79
13. L. Krook (Peißenberg)	30	42+36= 78
14. J. Phillips (Peiting)	27	37+40= 77
15. R. Herbert (W'kralburg)	30	41+35= 76
16. B. Crawford (Regensb.)	28	43+32= 75
17. W. Obermeier (Peißenb.)	30	39+35= 74
18. T. Ferguson (Kempten)	30	40+33= 73
19. J. Piecko (Ravensburg)	30	36+37= 73
20. A. Scott (Dingolfing)	29	30+43= 73
21. T. Lorenz (Peißenberg)	30	35+37= 72
22. J. Goodman (W'kralb.)	30	30+38= 68
23. M. Irvine (Erding)	29	27+40= 67
24. M. Ostermeier (Miesb.)	28	36+29= 65
25. T. Thrun (Geretsried)	28	42+22= 64
26. G. Thiele (Königsbrunn)	29	32+31= 63
27. H. Pytel (Pfronten)	30	32+28= 60
28. R. Geale (Heilbronn)	30	26+33= 59
29. H. Doyle (Deggendorf)	30	26+30= 56
30. H. Schmaußer (Peiting)	27	24+32= 56

Die Sünder

1. Ch. Rohrbach (Peiting)	25	52+40=92
2. U. Bied (Sonthofen)	22	78+10=88
3. M. Irvine (Erding)	29	46+40=86
4. D. Cvach (Waldkraib.)	21	45+40=85
5. A. Berchtold (Kempten)	30	62+20=82
6. M. Jäckle (Sonthofen)	30	67+10=77
7. F. Jäger (Miesbach)	30	55+20=75
8. J. Brydges (Sonthofen)	16	43+30=73
9. V. Drobny (Ravensburg)	30	60+10=70
10. M. Sako (Königsbrunn)	27	69+ 0=69

Abschlußtafel

1 (1) SC Memmingen	30	25	2	3	212:106	52:8
2 (2) EV Ravensburg	30	18	5	7	214:156	41:19
3 (3) TuS Geretsried	30	16	8	6	184:142	40:20
4 (4) EV Regensburg	30	17	2	11	188:129	36:24
5 (5) EV Pfronten	30	16	4	10	155:129	36:24
6 (6) TSV Erding	30	16	3	11	187:148	35:25
7 (7) TSV Peißenberg	30	13	8	9	173:158	34:26
8 (8) EC Peiting	30	14	5	11	175:155	33:27
9 (9) Heilbronn	30	13	5	12	170:163	31:29
10 (10) TEV Miesbach	30	12	5	13	190:176	29:31
11 (11) EA Kempten	30	11	6	13	162:173	28:32
12 (12) Deggendorf	30	11	5	14	173:186	27:33
13 (13) TSV Königsbrunn	30	9	2	19	132:190	20:40
14 (14) EV Dingolfing	30	7	4	19	173:238	18:42
15 (15) Waldkraiburg	30	5	2	23	143:272	12:48
16 (16) ERC Sonthofen	30	4	0	26	105:213	8:52

Fair-Play-Cup: 1. SC Memmingen 328 (Schnitt 10,93), 2. TSV Erding 346 (11,53), 3. TSV Peißenberg 357 (11,90), 4. Heilbronner EC 386 (12,87), 5. TuS Geretsried 397 (13,23), 6. EV Pfronten 425 (14,17), 7. EV Regensburg 436 (14,53), 8. EA Kempten 444 (14,80), 9. EV Ravensburg 463 (15,43), 10. EV Dingolfing 484 (16,13), 11. TSV Königsbrunn 507 (16,90), 12. VfL Waldkraiburg 515 (17,17), 13. TEV Miesbach 554 (18,47), 14. EC Peiting 558 (18,00), 15. ERC Sonthofen 652 (21,73), 16. Deggendorfer EC 878 (22,60).

(Offizielle DEB-Statistiken von Willi Penz)

Die Zuschauerzettel (nach SPORT-Kurier-Zahlen): 1. Memmingen 44824 (Schnitt 2974/Minus im Vergleich zum Vorjahresschnitt 78), 2. Regensburg 41900 (2793/+424), 3. Ravensburg 31400 (2093/-591), 4. Deggendorf 30800 (2053/Aufsteiger), 5. Heilbronn 28789 (1785/neu), 6. Peißenberg 19330 (1288/+383), 7. Peiting 18500 (1233/+343), 8. Kempten 16825 (1121/+75), 9. Erding 14650 (976/-26), 10. Sonthofen 14410 (960/-196), 11. Geretsried 14000 (933/+207), 12. Miesbach 11420 (761/-16), 13. Dingolfing 9030 (602/-190), 14. Pfronten 7150 (476/+20), 15. Waldkraiburg 5642 (376/Aufsteiger), 16. Königsbrunn 4900 (326/-486).

All-Star-Team

Spornraft (EV Regensburg)	Solak (SC Memmingen)
Campbell (TSV Erding)	Nentvich (SC Memmingen)
Phillips (EC Peiting)	Thivierge (EV Ravensburg)

PUNKTE TORE TABELLEN

Qualifikationsrunde zur 2. Bundesliga Süd, Gruppe A

Erding - Bad Tölz	4:5	Landsberg - Erding	5:0
Peiting - Ravensburg	1:6	Bad Tölz - Miesbach	7:5
Miesbach - Landsberg	3:10	Ravensburg - Regensburg	6:5

1. EV Landsberg	2	2	0	0	15:3	4:0
2. EV Ravensburg	2	2	0	0	12:6	4:0
3. EC Bad Tölz	2	2	0	0	12:9	4:0
4. EV Regensburg	1	0	0	1	5:6	0:2
5. EC Peiting	1	0	0	1	1:6	0:2
6. TSV Erding	2	0	0	2	4:10	0:4
7. TEV Miesbach	2	0	0	2	8:17	0:4

Freitag, 8. Februar:

Erding - Peiting
 Ravensburg - Bad Tölz
 Regensburg - Miesbach

Sonntag, 10. Februar:

Miesbach - Ravensburg
 Peiting - Regensburg
 Bad Tölz - Landsberg

Qualifikationsrunde zur 2. Bundesliga Süd, Gruppe B:

Geretsried - Füssen	4:3	Peissenberg - Memmingen	2:2
Pfronten - Peissenberg	1:5	Heilbronn - Geretsried	2:3
Klostersee - Heilbronn	7:1	Füssen - Klostersee	6:4

1. TuS Geretsried	2	2	0	0	7:5	4:0
2. TSV Peissenberg	2	1	1	0	7:3	3:1
3. EHC Klostersee	2	1	0	1	11:7	2:2
4. EV Füssen	2	1	0	1	9:8	2:2
5. SC Memmingen	1	0	1	0	2:2	1:1
6. EV Pfronten	1	0	0	1	1:5	0:2
7. Heilbronn	2	0	0	2	3:10	0:4

Freitag, 8. Februar:

Geretsried - Pfronten
 Memmingen - Klostersee
 Peissenberg - Füssen

Sonntag, 10. Februar:

Pfronten - Memmingen
 Klostersee - Peissenberg
 Füssen - Heilbronn

